

[Sagte Saluschnyj, wo die Situation am angespanntesten ist.](#)

17.08.2022

Russische Truppen versuchen, die ukrainischen Streitkräfte aus der Region Donezk zu vertreiben, aber die Lage an dieser Front ist unter Kontrolle, sagte der Oberbefehlshaber der ukrainischen Armee, Walerij Saluschnyj, am Dienstag, dem 16. August, in einem Telefongespräch mit dem Stabschef der kanadischen Streitkräfte, General Wayne Donald Eyre.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russische Truppen versuchen, die ukrainischen Streitkräfte aus der Region Donezk zu vertreiben, aber die Lage an dieser Front ist unter Kontrolle, sagte der Oberbefehlshaber der ukrainischen Armee, Walerij Saluschnyj, am Dienstag, dem 16. August, in einem Telefongespräch mit dem Stabschef der kanadischen Streitkräfte, General Wayne Donald Eyre.

„Entlang der gesamten Frontlinie rückt der Feind weiter vor. Dabei beschießt sie unsere Stellungen etwa 700-800 Mal pro Tag und setzt dabei zwischen 40.000 und 60.000 Schuss Munition ein. Die Hauptanstrengungen konzentrieren sich darauf, unsere Truppen aus der Region Donezk zurückzudrängen. Am angespanntesten ist die Lage derzeit in Richtung Awdejewka-Peski-Maryinka“, sagte der ukrainische General.

Saluschnyj wies auch darauf hin, dass die Aufstellung von Raketensystemen entlang der ukrainischen Grenze auf weißrussischer Seite, insbesondere auf dem Flugplatz von Sjabrowka, Anlass zur Sorge gibt.

Gleichzeitig informierte der Oberbefehlshaber der ukrainischen Streitkräfte seinen kanadischen Amtskollegen darüber, dass die Russen weiterhin friedliche ukrainische Städte und Dörfer beschossen und dass Mykolajiw, Charkiw, Marhanets, Nikopol und die Siedlung Bereznevatoye in der Region Mykolajiw am stärksten betroffen waren.

Schließlich bedankte sich Saluschnyj bei Ayre für die kanadische Unterstützung, insbesondere bei der Ausbildung des ukrainischen Militärs.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 227

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.